

Betreff:

Abbau des Drängelgitters an der "Schneckenbrücke".

Antragstext:

Antrag der SPD-Partei:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird dringend gebeten, die abgebauten Drängelgitter an der sogn. Schneckenbrücke umgehend wieder anbringen zu lassen, da durch den Abbau unnötige Gefahrenquellen entstanden sind.

Begründung:

Entstandene Gefahrenquellen:

1. Das als Fußgängerbrücke angelegte Bauwerk wird zunehmend von sehr schnellfahrenden Radlern benutzt. Es besteht die Kollisionsgefahr von Radlern mit Fußgängern.
2. Die Brücke dient für alle Bewohner von Alt-Kostheim als kürzester Weg zum Friedhof. Ältere Nutzerinnen und Nutzer werden von Temporadlern oft in Schrecken versetzt.
3. Die Brücke wird jetzt auch von Kleinkrafträdern und Mopeds benutzt. Zusammen mit den E-Bike Fahrern ergeben sich z.T. hohe Geschwindigkeiten.
4. Durch die dadurch entstehenden Kräfte wird das Bauwerk beschädigt. Einzelne Bohlen lockern sich bereits.
5. Die größte Gefahr besteht aber für Kinder, die mit ihren Laufrädern bzw. kleinen Fahrrädern die Brückenabfahrt in Richtung Alt-Kostheim nutzen. Fröhlich lassen sie ihre „Fahrzeuge“ die Spindel hinab rollen. Sie kommen dabei auf Geschwindigkeiten, die es ihnen unmöglich machen innerhalb eines Meters zum Halten zu kommen und deshalb auf die vorbeiführende Straße rollen oder gar stürzen (persönliche Beobachtung).
6. Die vom Dezernat angegebene Funktion als Fernradweg lässt sich mit Hilfe keiner Quelle belegen!

Mainz-Kostheim, 15.06.2020